



Informationen zur Reise

Inbegriffen: ****Hotel mit Halbpension in Paphos, ein Mittagessen auswärts (ohne Getränke), Tagesreisen auf der Insel, alle Eintritte. Zusätzliche private Urlaubstage sind zu reduziertem Zimmerpreis möglich.

Eigene Buchung Flug nach Paphos oder Larnaca und zurück, event. Reiseversicherung. Taxi zum Hotel ca. € 40 (Paphos) bzw. nach Möglichkeit organisierte Busfahrt von Larnaca zu geringen Kosten.

Kosten

€ 1.490 pro Person im Doppelzimmer, Meersicht. Einzelzimmerzuschlag € 130

Anmeldung

Caterina Frisch, frisch.oekumenische.akademie@gmail.com, +41 (0)79 5434676
www.oekumenische-akademie.ch



www.hufeisen.com



Oekumenische
Akademie



Dr. Meike
Droste
Reiseleiterin,
die Zypern
Kennerin



Simon
Jenny
Pfarrer,
spiritueller
Begleiter



H.-J. Hufeisen
Komponist
und
Musiker

Musikalisch-spirituelle Reise mit Hans-Jürgen Hufeisen und Simon Jenny

Beseelte Orte - Zypern

Das Lied zwischen Orient und Okzident

4. - 11. November 2023

Zypern, die drittgrößte Mittelmeerinsel: Grüne, dichte Wälder und karge Steinwüsten, lebhafte Ferienorte und verlassenes Hinterland, große Städte und einsame, von der Zeit fast vergessene Dörfer. Götter aus den Vorzeiten des Orients und die aus der Kultur des Okzidents, als hätten sie gewusst, dass diese Insel ihnen genug Platz und Raum bietet.



Auf Aphrodite, die Göttin der Liebe, sind die Zyprioten besonders stolz. Über 9.000 Jahre Besiedlung zeigen ihre unverwechselbaren Spuren. Manche dieser Stätten wirken so ursprünglich, als habe sie seit Anbeginn der Zeiten kein Mensch betreten. Hier gibt es versteckte Dörfer, antike Amphitheater und Tempel, auf hohen



Leben der Menschen und Wirken der Götter aus längst vergangener und heutiger Zeit. Wir machen uns auf den Weg zu Kraftorten, zu Plätzen der Kultur, zu magischen Stätten, zu grünen Landschaften und zu Ozeanen. Die Reise zu beseelten Orten will Zeit lassen, um die Stätten wahrzunehmen und dem Staunen



und dem eigenen Empfinden Raum zu geben. Möge es eine Reise werden zu den heilenden Kräften in uns selbst – im Einklang mit den Plätzen der Natur.

Felsen thronende Klöster, die sich als faszinierende Wunder in erträumten und unberührten Landschaften erheben. Die byzantinischen Kirchen enthüllen mit ihren Ikonen und Freskenmalereien glanzvoll die vergangene Zeit. All diese Orte zeugen von Mensch und Kosmos, vom

